

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
------------	------------------	----------------------------	------------------

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Hinweise zur Unterrichtseinheit „Steuerarten“

Methodisches Vorgehen

Teil B: Unterrichtsmaterialien zur Unterrichtseinheit „Steuerarten“

Einstiegspräsentation (siehe PowerPoint-Präsentation)

Arbeitsblätter

Teil C: Lösungen

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
------------	------------------	----------------------------	------------------

Methodisches Vorgehen

Die Unterrichtseinheit knüpft am Bundeshaushalt an, der als Zusammenfassung der Ausgaben und Einnahmen der Bundesrepublik Deutschland komprimiert und gegenüberstellt. Ziel der Unterrichtseinheit ist es, verschiedene Steuerarten kennenzulernen und deren Bedeutung auf die Finanzierung des Staates zu erarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Steuerarten unterscheiden und zuordnen können. Sie sollen ein Gefühl für die absolute Höhe der Steuereinnahmen entwickeln, historische Beispiele kennenlernen und über die Wirkung von Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit fundiert diskutieren können.

Der Einstieg der Stunde erfolgt mittels der PowerPoint-Präsentation. Der kurze Film des Finanzministeriums führt in die Thematik ein und erklärt die Bedeutung des Bundeshaushaltes.

www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Video/Einfach_erklaert/2010-12-17-Einfach-Erklaert-Bundeshaushalt-2011/2010-12-17-einfach-erklart-bundeshaushalt-2011-und-schuldenbremse-video.html

Anschließend werden die Steuerarten nach ihrem Einsatzzweck und ihrem Besteuerungsanlass unterschieden.

Kern der Unterrichtseinheit ist die Recherche der Schülerinnen und Schüler im Internetangebot des Finanzministeriums zum Bundeshaushalt. Sie recherchieren die Höhe der gesamten Einnahmen und einzelner Steuern. Dabei wenden Sie die vorher gelernte Kategorie „Besteuerungsanlass“ an. Die letzte Frage des Auftrags thematisiert die Einnahmeverluste des Staates durch Schwarzarbeit und Steuerhinterziehung. Sie lädt dazu ein, die moralische Aufarbeitung von Schwarzarbeit und Steuerhinterziehung zu wagen. Ein interessanter Gedankengang ist es, zu diskutieren, welche Steuern abgeschafft werden könnten, wenn alle ordentlich ihre Steuern bezahlen würden. In Bezug auf die vorhergegangenen Stunden mit der Familie Schlumberger und Martin Dengler könnte über die Wirkung einer Abschaffung der Lohnsteuer diskutiert werden.

Das Infoblatt zu „Kuriosen Steuern“ weist über die heutige Zeit hinaus in die Vergangenheit, dokumentiert die Kreativität der Finanzbehörden und lädt ein, über den Sinn und Einsatzzweck von Steuern zu diskutieren.

Abschließend kann das Kreuzworträtsel zur Ergebnissicherung dienen. Einige allgemeine – nicht themenbezogene – Fragen sind zur Auflockerung eingebaut.

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
------------	------------------	----------------------------	------------------

Praktische Hinweise:

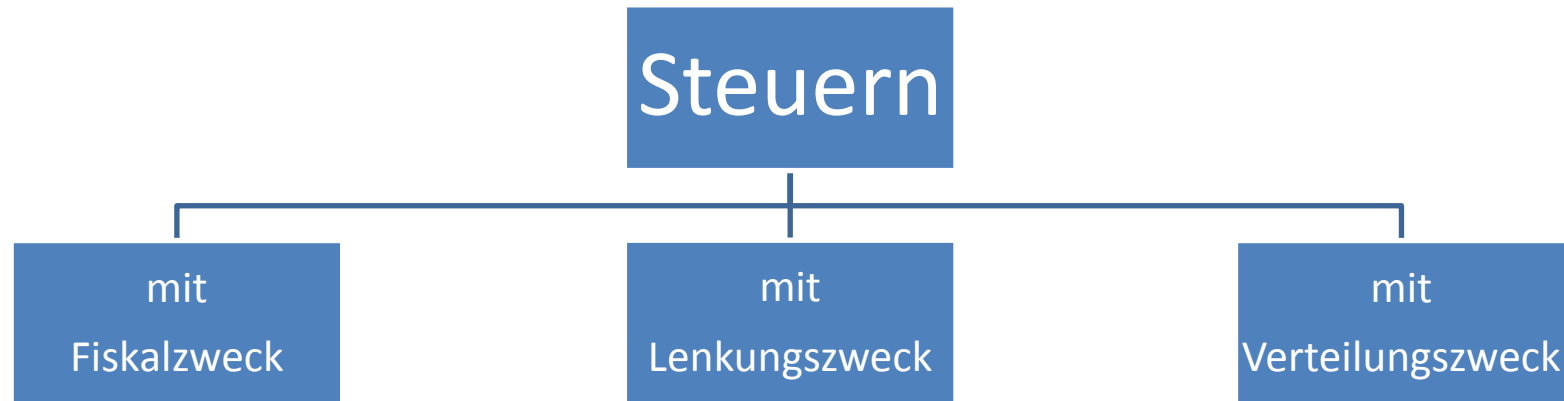
Im Laufe des Jahres stehen auf der Internetseite des Finanzministeriums der aktuelle Haushaltsplan und der Haushaltsplan des Vorjahres zur Verfügung. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Vorgabe des Haushaltsjahres wichtig, damit vergleichbare und einheitliche Ergebnisse erarbeitet werden.

Der Unterrichtsentwurf basiert auf dem Haushaltsplan 2014, lässt sich aber auf den jeweils aktuellen Haushaltsplan anwenden. Lediglich in den Lösungen sind Anpassungen notwendig.

Für weitere finanzwissenschaftliche Themen ist die Mediathek des Bundesfinanzministeriums sehr zu empfehlen. www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Service/Mediathek/mediathek.html

Stundenumfang: circa drei Stunden.

Die Unterscheidung von Steuern nach ihrem Einsatzzweck



Hier geht es darum, dass der Staat Einnahmen erzielt, um seine vielfältigen Aufgaben erledigen zu können oder die politisch gewählten Ziele zu verfolgen.

Zum Beispiel:

-
-
-
-
-

Hier geht es darum, dass der Staat die Menschen oder Unternehmen gezielt beeinflussen möchte, wenn sie gesellschaftlich unerwünschtes Verhalten zeigen.

Zum Beispiel:

-
-

Hier geht es darum, die Vermögen und Einkommen im ganzen Land politisch erwünscht zu beeinflussen.

Zum Beispiel:

-
-

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
------------	------------------	----------------------------	------------------

Arbeitsauftrag:

Ordne die folgenden Beispiele den drei Steuerarten auf dem Arbeitsblatt „Die Unterscheidung von Steuern nach ihrem Einsatzzweck“ zu.

- Die Ökosteuer soll den Energieverbrauch teuer machen. Wenn die Leute dann Energie sparen, schonen sie automatisch die Umwelt.
- Finanzierung von Schulen und Universitäten
- Der „Soli“ = Solidaritätszuschlag: Im Vordergrund steht die finanzielle Förderung der östlichen Bundesländer und damit eine Umverteilung von West nach Ost.
- Finanzierung der Streitkräfte
- Tabaksteuer: Das Ziel der Tabaksteuer ist die Eindämmung des Tabakkonsums. Die Zigaretten sollen so teuer werden, dass die Menschen das Rauchen lieber lassen.
- Finanzierung von Infrastruktur
- Einkommensteuer: Im Sinne des Solidarprinzips wird zum Beispiel den reichen Menschen von ihrem hohen Einkommen relativ viel abgezogen. Damit können Sozialleistungen an sozial Schwache finanziert werden.
- Entlohnung der Angestellten und Beamten
- Versorgung sozial Benachteiligter

Die Unterscheidung von Steuern nach ihrem Einsatzzweck

Steuern

mit
Fiskalzweck

Hier geht es darum, dass der Staat Einnahmen erzielt, um seine vielfältigen Aufgaben erledigen zu können oder die politisch gewählten Ziele zu verfolgen.

- Versorgung sozial Benachteiligter
- Entlohnung der staatlichen Angestellten und Beamten
- Finanzierung von Infrastruktur
- Finanzierung der Streitkräfte
- Finanzierung von Schulen und Universitäten

mit
Lenkungszweck

Hier geht es darum, dass der Staat die Menschen oder Unternehmen gezielt beeinflussen möchte, wenn sie gesellschaftlich unerwünschtes Verhalten zeigen.

- Die Ökosteuer soll den Energieverbrauch teuer machen. Wenn die Leute dann Energie sparen, schonen sie automatisch die Umwelt.
- Tabaksteuer: Ziel ist die Eindämmung des Tabakkonsums. Die Zigaretten sollen so teuer werden, dass die Menschen das Rauchen lieber lassen.

mit
Verteilungszweck

Hier geht es darum, die Vermögen und Einkommen im ganzen Land politisch erwünscht zu beeinflussen.

Zum Beispiel

- Der „Soli“ = Solidaritätszuschlag: Im Vordergrund steht die finanzielle Förderung der östlichen Bundesländer und damit eine Umverteilung von West nach Ost.
- Einkommensteuer: Im Sinne des Solidarprinzips wird zum Beispiel den reichen Menschen von ihrem hohen Einkommen relativ viel abgezogen. Damit können Sozialleistungen an sozial Schwache finanziert werden.

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
-----	-----------	---------------------	-----------

INFOBLATT: Die Unterscheidung von Steuern nach ihrem Besteuerungsanlass

Jede Steuer braucht einen Anknüpfungspunkt, so dass eine Steuerzahlung fällig wird. Die Volkswirtschaftslehre nennt diese Anknüpfungspunkte Bemessungsgrundlagen.

Wird die Besteuerung an den Verbrauch eines bestimmten Gutes geknüpft, erhebt der Staat sogenannte Verbrauchssteuern. Beispiele sind die Tabaksteuer und die Mineralölsteuer.

Setzen die Steuern am Vermögen der Menschen an oder an deren Einkommen, spricht man von Besitzsteuern. Beispiele sind die Grundsteuer für Grundstückseigentümer oder die Einkommensteuer.

Verkehrssteuern werden erhoben, wenn Menschen kaufen oder verkaufen bzw. Verträge abschließen. Die Volkswirtschaftler nennen das „am Rechts- und Wirtschaftsverkehr teilnehmen“. Beispiele sind die Umsatzsteuer (= Mehrwertsteuer) und die Versicherungsteuer.

Die Tabelle ordnet die wichtigsten Steuern den drei Steuerarten zu und zeigt gleichzeitig, wem die Einnahmen dieser Steuern zustehen. Der „Staat“ gliedert sich in die drei Ebenen der Gemeinden, der Länder und des Bundes.

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
-----	-----------	---------------------	-----------

	Bund	Länder	Gemeinden	Bund, Länder und Gemeinden:	Bund und Länder	Länder und Gemeinden
Verbrauchssteuern	Branntweinsteuer Kaffeesteuer Mineralölsteuer Schaumweinsteuer Tabaksteuer	Biersteuer	Getränkesteuer	-	-	-
Besitzsteuern	-	Erbschaftsteuer Schenkungsteuer Vermögensteuer	Grundsteuer Hundesteuer	Einkommensteuer Lohnsteuer Aufsichtsratssteuer Gewerbesteuer	Kapitalertragsteuer Körperschaftsteuer	
Verkehrssteuern	Versicherungsteuer Kraftfahrzeugsteuer	Lotteriesteuer Rennwettsteuer	Vergnügungsteuer	-	Umsatzsteuer	Gründerwerbs- steuer

Rechercheauftrag zur Analyse der Einnahmenseite des Bundeshaushaltes.

Geht auf die Seite des Bundesfinanzministeriums www.bundeshaushalt-info.de/startseite und klickt auf die Einnahmenseite der Darstellung:

Arbeitsaufträge:

- Schreibe die Gesamteinnahmen des Bundes als Zahl in Euro auf.
- Wie hoch wäre der Geldstapel, wenn Ihr die Einnahmen des Bundes in 50-€-Scheinen aufeinanderstapeln würdet. Zur Info: Alle Eurobanknoten haben eine einheitliche Dicke von 0,1 mm.
Zum Vergleich: die Strecke von Stuttgart nach Hamburg entspricht ca. 534 km Luftlinie.
- Finde heraus, wie hoch das Steueraufkommen der Tabaksteuer in € im letzten Jahr war?
- Fülle mit Hilfe der oben genannten Internetseite die Tabelle aus

Steuer	Steueraufkommen für den Bund in Euro	Besitzsteuer, Verbrauchsteuer oder Verkehrsteuer? (Zutreffendes eintragen)	Diese Steuer gibt es nicht. (ankreuzen)
Alkopopsteuer			
Vergnügungsteuer			
Kaffeesteuer			
Lohnsteuer			
Fleischwarensteuer			
Versicherungsteuer			
Kfz-Steuer			

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
------------	------------------	----------------------------	------------------

5. Erkläre, wieso die Aufnahme von Schulden durch den Bund auf der Einnahmenseite des Bundeshaushalts auftaucht.

6. Steuerspezialisten schätzen die entgangenen Steuereinnahmen in Deutschland durch Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit auf ungefähr 100 Milliarden Euro (die Schätzungen gehen von 65 Mrd. bis zu 160 Mrd. Euro). Wenn wir davon ausgingen, dass jeder Bürger ordentlich seine Steuern bezahlen würde, könnten dafür Steuern mit Einnahmen in Höhe von 100 Mrd. Euro abgeschafft werden.
Begründet, welche Steuern Ihr abschaffen würdet?
Macht Vorschläge, wie das Problem der Steuerhinterziehung und der Schwarzarbeit gelöst werden könnte.

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
------------	------------------	----------------------------	------------------

Lösung: für Zahlen des Bundeshaushaltes 2014

1. 296.500.000.000 EUR
2. 1 km entspricht 50 Mio. 296.500.000.000 EUR entsprechen 593 km.
3. 14,3 Mrd. €
- 4.

Steuer	Steueraufkommen für den Bund in Euro	Besitzsteuer, Verbrauchsteuer oder Verkehrsteuer?	Diese Steuer gibt es nicht (ankreuzen)
Alkopopsteuer	2 Mrd.	Verbrauchsteuer	
Vergnügungsteuer	0 €	Verkehrsteuer	
Kaffeesteuer	1,04 Mrd.	Verbrauchsteuer	
Lohnsteuer	71,273 Mrd.	Besitzsteuer	
Fleischwarensteuer	-	-	X
Versicherungsteuer	11,95 Mrd.	Verkehrsteuer	
Kfz-Steuer	8,4 Mrd.	Verkehrsteuer	

5. Der Geldzufluss aus der Aufnahme von Schulden entspricht buchungstechnisch einer Einnahme. Analog dem Buchungssatz im Unternehmen zum Beispiel bei einer Darlehensaufnahme über 10.000 EUR: 10.000 Bank/Darlehen 10.000 EUR
6. Schülerinnen-/schülerabhängige Antwort.

Infoblatt: Kuriose Steuern

Die Perückensteuer

Friedrich I von Preußen führte zu seiner Regierungszeit tatsächlich eine Perückensteuer ein. Es war damals Mode, Perücken zu tragen. Der Trend kam aus Frankreich. Hier ein Bild vom Sonnenkönig Ludwig XIV.

Wer in Preußen eine Perücke tragen wollte, musste dafür dem Staat eine Abgabe entrichten. Die betrug 3 Taler pro in der Öffentlichkeit getragener Perücke. Ein Taler damals entspricht ungefähr 50 Euro heute. Wer daheim mit Perücken spielte, durfte das offenbar steuerfrei tun. Obwohl die versteuerten Perücken für die Öffentlichkeit ähnlich wie unsere Autos ein Nummernschild bekamen? ☺



Ludwig XIV.

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5f/Louis_XIV_of_France.jpg/Gemeinfrei

Die Fenstersteuer

Bis in die 1850er Jahre hinein gab es in Frankreich und anderen europäischen Ländern eine Tür- und Fenstersteuer. Wie viel für eine Türe oder ein Fenster bezahlt werden musste, hing vom Land, von der Einwohnerzahl der Gemeinde, von der Anzahl der Türen und Fenster und deren Position am Haus ab. Die Höhe der zu entrichtenden Steuer war also höchst unterschiedlich. Immerhin war sie hoch genug, dass die Menschen Steine und Mörtel in die Hand nahmen und bereits bestehende Fenster und Türen wieder zumauerten. Dies kann man heute noch an alten Häusern erkennen.

Die Spatzensteuer

Das Sprichwort „lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach“ bekam einst im Schwabenland (18. Jhd.) eine neue Bedeutung.

Da die Spatzen = Sperlinge als Schädliche angesehen wurden, wurde die Jagd auf Spatzen staatlich belohnt. Wer ein Dutzend lebende Spatzen beim Amt ablieferte, bekam 6 Kreuzer Lohn. Wer zu faul oder zu ungeschickt war bzw. die Spatzenjagd verweigerte musste eine Spatzensteuer bezahlen. Die betrug 12 Kreuzer (dies entspricht in etwa heute 7 Euro).

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
------------	------------------	----------------------------	------------------

Die Schimpfsteuer

Noch einmal bekommen wir aus dem Schwabenland eine kuriose „Steuer“ berichtet. Die alte Reichsstadt Ulm leistete sich bekanntlich das Münster mit dem höchsten Kirchturm der Erde. Ein (sehr kleiner) Teil der Finanzierung dieses Projekts stammte aus den Einnahmen der sogenannten „Schimpfbüttel“ (Büttel = Gerichtsdieners oder abwertend für Polizist). Diese zogen mit horchenden Ohren durch die Straßen und Gassen Ulms und bestrafte das Fluchen und lästerliche Schimpfen mit einer gleich zu bezahlenden Abgabe.

Die Bartsteuer

Zar Peter der Große (1672-1725) besteuerte das Tragen von Bärten in Russland. Wer sich von seinem Bart nicht trennen wollte, hatte 50 Rubel im Jahr zu bezahlen. Das war nicht wirklich viel und große Einnahmen erzielte der Zar damit nicht.

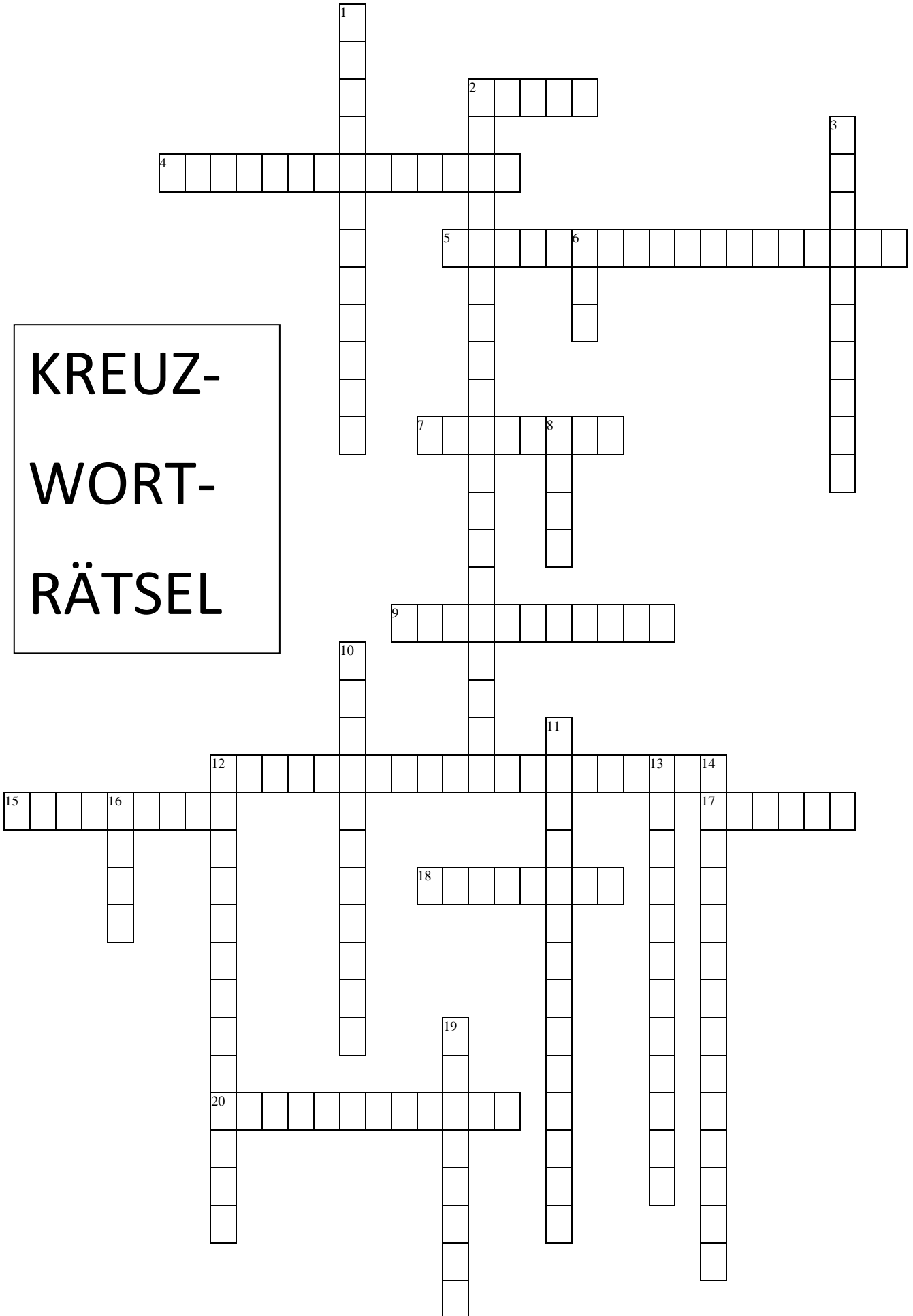
Die Bartsteuer ist ein schönes Beispiel für eine Lenkungssteuer. Er wollte nämlich seine Untertanen dazu bringen, sich zu rasieren, wie es auch die Europäer im Westen taten. Dieses Zeichen der Erneuerung und der Öffnung zu Europa hin wollte der Zar auch beim Sonntagsbummel durch die Straßen Sankt Petersburgs erkennen.

Die Gardinensteuer

Wer durch die Straßen und Gassen der Niederlande zieht, wird bemerken, dass kaum in einer Wohnstube Gardinen hängen. Das Märchen der Gardinensteuer wird als Grund angeführt, doch diese Steuer gab es nie. Somit wäre das Abhängen der Gardinen mit dem Zumauern von Fenstern bei der Fenstersteuer gleichzusetzen.

Der wahre Grund für die gardinenlosen Wohnzimmer der Niederländer liegt wohl eher in ihrer religiösen Geschichte und Tradition, die stark vom Calvinismus geprägt ist. Danach heißt es: wer ordentlich lebt, dem kann man ruhig ins Wohnzimmer schauen.

KREUZ-
WORT-
RÄTSEL



6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
-----	-----------	---------------------	-----------

Aufgaben des Kreuzworträtsels

Waagrecht:

2. Sprichwort: Lieber den ... in der Hand, als die Taube auf dem Dach
4. Anderes Wort für Umsatzsteuer
5. Steuer auf Spielautomaten und Billardtische
7. Währung in alten Zeiten
9. Fremdwort für unterschiedliche Steuersätze für unterschiedliche Einkommen
12. „Soli“ ausgeschrieben
15. Höchster Berg der Alpen
17. Vorname der Kanzlerin
18. Höhe des Regelsatzes der Umsatzsteuer ausgeschrieben
20. Einkommensteuer und Grundsteuer sind Beispiele für eine ...

Senkrecht:

1. Steuer mit den höchsten Einnahmen für den Bund
2. Großes und unerreichbares Ziel eines Steuersystems
3. Allgemeine Bezeichnung für Länder, in die Steuerflüchtlinge ihr Geld überweisen
6. Stadt mit dem höchsten Kirchturm der Erde
8. Zuständige Stelle für das Einziehen der KfZ-Steuer
10. Verbrauchsteuer für Zigaretten
11. Aufstellung, die alle Einnahmen und Ausgaben des Bundes beinhaltet
12. Grund für entgangene Steuereinnahmen
13. Gruppe von Gütern, für die der ermäßigte Mehrwertsteuersatz gilt
14. Berühmte Steuer, die es nie gab
16. Hauptstadt der Schweiz
19. Ein Sitz des Europaparlaments

6BG	Klasse 10	Thema „Steuerarten“	Fach VBWL
-----	-----------	---------------------	-----------

LÖSUNG des Kreuzworträtsels

6 ULM Stadt mit dem höchsten Kirchturm der Erde

20 BESITZSTEUER Einkommensteuer und Grundsteuer sind Beispiele für eine ...

7 KREUTZER Währung in alten Zeiten

12 SOLIDARITÄTSZUSCHLAG „Soli“ ausgeschrieben

19 BRUESSEL Ein Sitz des Europaparlaments

1 UMSATZSTEUER Steuer mit den höchsten Einnahmen für den Bund

9 PROGRESSION Fremdwort für unterschiedliche Steuersätze für unterschiedliche Einkommen

15 MONTBLANC Höchster Berg der Alpen

4 MEHRWERTSTEUER Anderes Wort für Umsatzsteuer

10 TABAKSTEUER Verbrauchsteuer für Zigaretten

13 LEBENSMITTEL Gruppe von Gütern, für die der ermäßigte Mehrwertsteuersatz gilt

12 SCHWARZARBEIT Grund für entgangene Steuereinnahmen

2 SPATZ Sprichwort: Lieber den ... in der Hand, als die Taube auf dem Dach

11 BUNDESHAUSHALT Aufstellung, die alle Einnahmen und Ausgaben des Bundes beinhaltet

5 VERGNUEGUNGSTEUER Steuer auf Spielautomaten und Billardtische

14 GARDINENSTEUER Berühmte Steuer, die es nie gab

16 BERN Hauptstadt der Schweiz

8 ZOLL Zuständige Stelle für das Einziehen der KfZ-Steuer

2 STEUERGERECHTIGKEIT Großes und unerreichbares Ziel eines Steuersystems

3 STEUEROASE Allgemeine Bezeichnung für Länder, in die Steuerflüchtlinge ihr Geld überweisen

17 ANGELA Vorname der Kanzlerin

18 NEUNZEHN Höhe des Regelsatzes der Umsatzsteuer ausgeschrieben